

# Wie kann das nur zulassen?

Eine interreligiöse Reihe



Religionen erzählen uns, Gott / Allah sei allmächtig und gütig-barmherzig? Wie geht das zusammen mit dem Leiden der Welt? Mit Flucht, Elend, Krieg, Naturkatastrophen und auch viel persönlichem Leid. Und was haben nicht-theistische Religionen zu dieser Frage zu sagen?

An zwei Abenden diskutieren je eine muslimische, christliche und buddhistische Fachperson

- **am Do 1. November (18.30 Uhr, Raum F-122)** über die verschiedenen Gottesbilder und die Vorstellung der «letzten Wirklichkeit».
- **am Do 15. November (18.30 Uhr, Raum F-123)** fragen wir, welche Vorstellungen von (All)Macht uns prägen und wie/ob wir diese mit dem Leiden der Welt in Einklang bringen können.
- **am Do 8. und 22. November, 18.30 Uhr** können die Themen in lockeren Gesprächsrunden im Reformierten Forum vertieft werden.

Die Fachpersonen:

- **Prof. Dr. med. Uyen Huynh-Do**, Vipassana-Praktizierende, Buddhistin
- **Mattias Kaeser-Braun**, Theologe, Doktorand an der Theologischen Fakultät der Uni Bern
- **Hiba Zemzemi**, Masterstudentin in Kulturanalyse und Geschlechterforschung an der Uni Zürich

Anschliessend Apéro im Reformierten Forum. Eintritt frei!

**Donnerstag, 1. und 15. November 2018, 18:30 Uhr**  
Unitobler, Lerchenweg 36, Bern (Hörräume im UG)